

*Historisch und Modern – das Thema, in dem dieser Kranz präsentiert wurde. Schokoladenbraun, Kupfer, Schwarz und Gold kombiniert mit dem edlen Weiß der Kerzen, bewusst ohne Grün. Die Symbolik liegt in den Kugeln und Früchten und dem Licht der Kerzen*

# LICHT & DUNKEL

Ein Beginn und gleichzeitig eine Einstimmung auf die bevorstehende **Adventssaison** für uns Floristen und Gärtner, wie wir sie uns nicht schöner wünschen konnten: Halleluja, live gesungen und gespielt. Dann die herzliche Begrüßung durch Heike Christine Hofmann vom Blumengroßmarkt Nordbayern. Sie stellt die drei Akteure der diesjährigen Adventsshow vor: Tuija Näriäinen, Niina Minkkinen-Westerlund (Vize Europameisterin), Klaus Wagener (Weltmeister). Und weit über 800 Besucher sind gespannt voller Erwartungen. **Beatrix Schaffranka** war für die g&v dabei. ►



Mithilfe von langen Nägeln wurde der Steckschaum auf den Stämmen befestigt, mit Wacholder abgewickelt und mit kleinen weihnachtlichen Accessoires beklebt

► „Lifestyle ist ein stetiger Quell für zeitgemäße Floristik.“ Worte, mit denen Klaus Wagener floristisch die Show eröffnet: Grafisch, modern puristisch mit ruhigen Farben wie Weiß und Creme in allen Nuancen. Es entstanden Werkstücke, die leicht und hell im Licht der Scheinwerfer strahlen.

Tuija Näriäinen achtet besonders auf ihre Intention, das Besondere einfach darzustellen. Dabei entdeckt sie, dass einzelne Komponenten sehr oft etwas Neues entstehen lassen. So auch in ihrem Adventskranz aus Rindenstücken, mit Schlagmetall veredelt und mit den wunderschönen Blüten der *Eucharis* geschmückt.

Niina Minkkinen-Westerlund geht auf Entdeckungsreise in der Welt der Blumen. Sie sagt: „Es fasziniert mich, wenn ich in einfachen Werkstoffen viele neue Dimensionen entdecke.“ So arbeitete sie mit Aluminiumdraht, Plastikröhrchen, umwickelt mit Frischhaltefolie und vielen weißen Blüten einen schwebenden Kranz, der eine silberne glänzende, kühle Ausstrahlung bekommt. Es entstanden wunderschöne, leichte Werkstücke in hellen Farben, bevor sich das Dunkle auf der Bühne breitmachte.

### Dramatik und Heimatliebe

Das Dunkle: dramatische Rot-Töne in grafisch-moderner, ja sogar sexy Wirkung. Schwarze Werkstoffe wie Dachpappe, Fahrradschläuche, Gefäße aus Gummi, kombiniert mit Schlehenzweigen, *Callicarpa*, dunkelroten Anthurien und edlen Orchideenblüten, verwandeln die Bühne in einen mystischen, geheimnisvollen Ort, unterstrichen von den sphärischen Tönen der Musik.

Licht und Dunkel – ein Thema, das die beiden Floristen aus Finnland sehr bewegt. So ist ihr Land und in

ihren Arbeiten spiegeln sich zum Beispiel die Traditionen Finnlands wider. Helles Rot wird nostalgisch, ja fast romantisch in traditionellen Werkstücken mit Blau, Grün und Holzönen kombiniert. Aber auch in unseren Breitengraden ist das so, wie Klaus Wagener bestätigt: „Weihnachten mit der Familie“. Seine Birkenstämme präsentieren sich als fröhliche Kerzenleuchter mit Wollfäden umwickelt und mit vielen kleinen eingeklebten Weihnachtssymbolen. In diesem Thema entstehen auch viele Alternativen zum traditionellen Weihnachtsbaum in unterschiedlichsten Größen und Formen.

### Magisches Grün

Plötzlich wechselt die Bühnenbeleuchtung und Tuija Näriäinen kündigt eine Überraschung an. Und es gibt noch mal Livemusik zur Einstimmung in das nächste Thema: Grün – die Kraft der Natur – oder, wie Niina Minkkinen es nennt, „magic forest“. Es werden holzige Schalen, urige Kiefernzweige, Moos, Zapfen, Baumpilze, Weidenzweige und Fruchtstände mit Bromelien, *Crypanthus* und vielen anderen Pflanzen zu Werkstücken kombiniert, die trotz ihres rustikalen Charakters in ihren Erscheinungen eine Leichtigkeit bergen, sodass der Betrachter eine spannende Symbiose erlebt. Handwerk verschmilzt mit Natur!

### Klassisch und edel

Und dann wird es wieder Licht, die Klassik ist an der Reihe: vornehm, wertvoll, repräsentativ. Jetzt mischt sich in das helle Weiß und Creme ein Hauch von Pastell und Gold. Die edlen Blüten der Christrose, verarbeitet in Tischdekorationen, sowie Frühlingsblüher wie ►



Rot, Pink, Schwarz – dramatisch, grafisch und sexy! Ein Strauß aus Nelken ist alles, nur nicht „konservativ oder altbacken“



„Magic forest“ – Grün und Natur – große weihnachtliche Installationen bestehend schön durch ihre Natürlichkeit



Fotos: Beatrix Schaffranka

In diesen Werkstücken spiegelt sich das Thema Licht wider. Die Farbauswahl unterstreicht die fließenden Werkstoffe und gibt den Kränzen zauberhafte Leichtigkeit

► Hyazinthen und Maiglöckchen, die in Finnland zu den typischen Weihnachtsblüten gehören und sehr kostbar sind.

### Historisch und nostalgisch

Noch einmal ändert sich das Bühnenbild und bevor das spektakuläre Finale startet, wird es historisch, nostalgisch mit dunklen Farben: Schwarz, Grau, Schokoladenbraun und Kupfer. Inspiriert durch alte Kirchenfenster und historische Gewänder mit Spitzen arbeiten die Floristmeister Werkstücke, die von innen glühen. Kleine eingearbeitete Lichterketten bringen die Sträuße aus *Echeverien*, *Brunia*, Anthurien, Seetang und kupferfarbenen Accessoires zum Leuchten.

Jetzt steigt die Spannung, Klaus Wagener bittet die Zuschauer sich zurückzulehnen und zu genießen. Die drei Akteure inszenieren auf der Bühne Kränze aus Fahrradfelgen, Betonfüßen und floralen Werkstoffen zu einer weihnachtlichen Installation, die nur so funkelt, glänzt und sprüht. Eine wahre Teamleistung, so gilt der Dank auch allen Helfern, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Der Vorhang fällt und alle Zuschauer haben die Gelegenheit, die Werkstücke noch einmal eingebettet in das passende Szenario und die drei Bühnenstars hautnah zu erleben. Der Abend im BGN klingt bei der After-Show-Party mit vielen netten Kollegen aus.

*Trotz all der traditionellen Werkstoffe und Symbole wirkt dieser Weihnachtsbaum frisch und modern, was der hellblaue Akzent unterstreicht*

